



## Zürcher Gesetzessammlung seit 1803 online

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH OS 49 (S. 7)**  
Titel **Verordnung über die kantonalen Krankenhäuser  
(Änderung)**  
Ordnungsnummer **813.11**  
Datum 21.12.1983

[S. 7] Der Regierungsrat beschliesst:

I. Die Verordnung über die kantonalen Krankenhäuser vom 28. Januar 1981 wird wie folgt geändert:

§ 30 Abs. 3 wird aufgehoben.

§ 30 a. Als Entgelt für die Bewilligung zur Tätigkeit auf eigene Rechnung haben die Ärzte dem Krankenhaus von ihren Honorarerträgen folgende Anteile abzugeben:

Honorarabgabe

jährlicher Honorarertrag in Franken	Abgabe vom Honorarertrag
0–50000	10 %
50000–400000	30 %
400000–500000	40 %
500000–600000	50 %
über 600000	60 %

Die Entschädigung für honorarberechtigte Konsilien sowie Berichte, Zeugnisse und Gutachten über Privatpatienten werden zu den abgabepflichtigen Honorarerträgen hinzugerechnet. In Sonderfällen kann der Regierungsrat Abweichungen anordnen.

II. Die Änderung tritt am 1. Februar 1984 in Kraft.

III. Veröffentlichung im Amtsblatt und in der Gesetzessammlung.

Zürich, den 21. Dezember 1983

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:  
Gisler

Der Staatsschreiber:  
Roggwiller

[Transkript: OCR (Überarbeitung: jsn)/02.04.2015]